

Freie Demokraten

Landesverband
Bremen **FDP**

Beschluss des Landesparteitags der FDP Bremen vom 9. November 2016

Kellogg's-Gelände entwickeln!

Mit dem Weggang der Verwaltung und dem Ende der Produktion bei Kellogg's verlässt ein wichtiges Unternehmen der Nahrungsmittelindustrie den Standort. Damit setzt sich der Trend des Rückzugs der Nahrungsmittelindustrie aus der Stadt Bremen fort, dem der Senat nichts entgegenzusetzen weiß.

Wir Freien Demokraten sind enttäuscht von der Standortpolitik des Senats und der mangelnden Bestandspflege im Nahrungsmittelsektor, die Arbeitsplätze kostet und Perspektiven nimmt.

Zugleich fordert die FDP, zügig die Chancen zu ergreifen, die sich aus der Standortschließung ergeben. Bremen kann und sollte sich keinen jahrelangen Leerstand auf dem Areal leisten, das in exponierter Lage am Eingang zur Überseestadt liegt.

Die FDP fordert den Senat auf, kurzfristig mit dem Grundstückseigentümer eine Perspektive für das Areal zu entwickeln. Dazu müssen Flächennutzungsplan und Bebauungsplan angepasst und auf die neuen Bedürfnisse zugeschnitten werden. Nach Ansicht der FDP soll das Weserufer zugänglich gemacht werden, indem der Weg, der von der Schlachte am Weserbahnhof entlang führt, verlängert wird. Die FDP fordert auf dem Gelände eine Mischung von Wohnen und Arbeiten zu entwickeln, die die Entwicklung im Kaffee-Quartier und in der Überseestadt aufnimmt und fortschreibt.

Marken sind gleichwohl ein Qualitätsmerkmal für einen Standort. Wir fordern vom Senat sich aktiv für die Ansiedlung anderer Markenhersteller an anderen geeigneten Orten in Bremen einzusetzen.